

Medienmitteilung

Ittigen, 5. April 2019

Aline Danioth und Alexandre Balmer mit Sporthilfe Nachwuchs-Preis ausgezeichnet

Zum 38. Mal verlieh die Stiftung Schweizer Sporthilfe den Sporthilfe Nachwuchs-Preis und ehrte die Nachwuchsathletin, den Nachwuchsathleten und das Nachwuchsteam des Jahres. Skirennfahrerin Aline Danioth, Mountainbiker Alexandre Balmer und das Ruderteam erhielten die begehrte Auszeichnung. Die Verleihung fand am Freitag, 5. April 2019 auf dem Landgut Bocken in Horgen im Beisein von rund 150 geladenen Gästen statt. Max Heinzer, Julie Zogg und Michael Schmid übergaben die Preise.

Die Stiftung Schweizer Sporthilfe ehrt seit 38 Jahren die erfolgreichsten Nachwuchstalente in drei Kategorien. Jährlich investiert die Stiftung im Rahmen der bedeutendsten Auszeichnung im Schweizer Nachwuchssport insgesamt 55'000 Franken in die Förderung leistungsorientierter Sporttalente: Die Siegerin und der Sieger in den Einzelkategorien erhalten ein Preisgeld von 12'000 Franken, das Team ein Preisgeld von 15'000 Franken. Darüber hinaus kriegen alle weiteren 8 nominierten Einzelathletinnen und -athleten je 2'000 Franken, die nominierten Teams je 2'500 Franken als Anerkennung für ihre Leistungen. Ausserdem dürfen die beiden Preisträger in den Einzelkategorien einen exklusiv für den Sporthilfe Nachwuchs-Preis designten Sieger-Ring von Furrer Jacot mit persönlicher Gravur im Wert von rund 7'500 Franken entgegennehmen.

Nachwuchsathleten 2018

5 Einzelathletinnen und 5 Einzelathleten standen zur Wahl, die von einer Fachjury, einer Medienjury und einem Publikumsvoting entschieden wurde. Zwei Juniorenweltmeister erhielten schliesslich die begehrte Auszeichnung. Skirennfahrerin Aline Danioth (21) fuhr in der alpinen Kombination an der letztjährigen Juniorenweltmeisterschaft in Davos auf das Siegerpodest, gewann Bronze im Slalom und erreichte den 4. Platz im Riesenslalom. Die Urnerin war bereits vor zwei Jahren als «Nachwuchsathletin 2016» nominiert. Mit ihren grossartigen Leistungen liess sie in diesem Jahr die Konkurrenz hinter sich. Bei den Herren machte Alexandre Balmer, Juniorenwelt- und -europameister im Mountainbike das Rennen. Der 18-jährige Neuenburger sorgt nicht nur in der Mountainbike-Welt für Furore, sondern erzielt auch auf der Strasse beachtliche Erfolge. An der Junioreuropameisterschaft platzierte er sich auf dem hervorragenden 2. und an der Juniorenweltmeisterschaft auf dem 4. Rang. Die Ruderinnen Célia Dupré, Emma Kovacs, Lisa Lötscher und Jana Nussbaumer wurden für ihren Juniorenweltmeistertitel im Doppelvierer als «Nachwuchsteam 2018» ausgezeichnet.

Dem von Paddy Kälin moderierten Event wohnten rund 150 geladene Gäste aus Sport, Politik und Wirtschaft bei, unter ihnen Wendy Holdener, Patrick Küng, Jeannine Gmelin. Weltmeisterin Julie Zogg, Europameister und Vize-Weltmeister Michael Schmid und Team-Weltmeister Max Heinzer ehrten Preisträger und Nominierte in ihren Ansprachen.

Die weiteren Nominierten waren:

Nachwuchsathletin: Simona Aebersold (Orientierungslauf), Naemi Brändle (Kanu-Slalom), Leonie Küng (Tennis), Delia Sclabas (Leichtathletik)

Nachwuchsathlet: Semyel Bissig (Ski Alpin), Simon Ehammer (Leichtathletik), Valerio Grond (Langlauf), Noé Roth (Ski Freestyle)

Nachwuchsteam: Team Beachvolleyball (Esmée Böhnert, Sibelly Gilardi), Team Ski Alpin (Semyel Bissig, Aline Danioth, Marco Odermatt, Camille Rast)

Kontaktperson bei der Stiftung Schweizer Sporthilfe

Nadja Venetz, Stiftung Schweizer Sporthilfe

Telefon 031 359 71 89 / 079 360 45 26, E-Mail nadja.venetz@sporthilfe.ch

Links zu weiteren Informationen

- [Sporthilfe Nachwuchs-Preis](#)
- [Preisträger seit 1981](#)

Bilder und Videos

Bilder der Veranstaltung werden laufend unter dem folgenden Link publiziert und dürfen für redaktionelle Zwecke verwendet werden

- [Fotos Sporthilfe Nachwuchs-Preis 2019](#) (Quelle: PPR)
- [Video-Clips der Nominierten](#)

Die Sporthilfe ist die älteste und grösste nationale Stiftung im Bereich Athletenförderung. Sie unterstützt leistungsorientierte Athleten/-innen mit nachgewiesenem Potenzial mit finanziellen Beiträgen. «Wir helfen hoffnungsvollen Schweizer Sporttalenten, auch die finanzielle Hürde zu überwinden», so die Vision der Sporthilfe. Seit ihrer Gründung im Jahre 1970 hat die Stiftung Schweizer Sporthilfe mehr als 120 Millionen Franken in den Schweizer Sport investiert.

www.sporthilfe.ch